

**SPD-Fraktion
in der BV Ost**

Münster, 5. Nov.2009

Antrag an die BV

Betr.: Standortübungsplatz in Handorf

Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

1. Der Standortälteste der Bundeswehr in Münster wird per Anschreiben durch die BBM gebeten, die Zutrittsberechtigungen der Zivilbevölkerung zum Standortübungsplatz in Handorf zu überdenken.

2. Die BV empfiehlt, in dem Anschreiben folgende Zeiten vorzuschlagen:

Montag - Donnerstag ab 17 Uhr (bisher ab 20 Uhr)

Freitag: ab 12 Uhr

Unveränderte Zutrittsberechtigungen an Wochenenden und Feiertagen

3. In dem Anschreiben wird der Standortälteste ferner gebeten, zu prüfen, ob der asphaltierte Weg im Süden an der Grenze des Standortübungsplatzes von der Zufahrt in Höhe der Abfallsammelstelle bis zur Lauheider Straße grundsätzlich ohne zeitliche Einschränkung durch die Bevölkerung genutzt werden kann.

Bei militärischer Nutzung des Übungsplatzes innerhalb dieser Zeiten wird die Zutrittsberechtigung wie bisher ausgesetzt.

Begründung:

Zu 1. und 2.

Seit vielen Jahren besteht zwischen der Dorbaumer und Handorfer Bevölkerung und den Angehörigen der in der Lützowkaserne stationierten Bundeswehrdienststellen ein intensives, gut nachbarschaftliches Verhältnis.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost als Vertreter und Sprachrohr der Bürger steht in ständigem, engem Kontakt zur Bundeswehr und ihren Angehörigen. Diese enge Verbindung kann im bundesweiten Vergleich insgesamt als vorbildlich bewertet werden.

Trotzdem kam es in den vergangenen Wochen bei der Dorbaumer und Handorfer Bevölkerung zu Verunsicherungen im Verhältnis zur Bundeswehr.

Ursächlich für diese Irritationen war ein Bundeswehr-Flugblatt, das u.a. beim Betreten des Standortübungsplatzes durch Nicht-Bundeswehrangehörige ein Bußgeld androhte.

Der Vorgang wurde in der Presse intensiv behandelt und hatte ein starkes Leserbrief-Echo zur Folge.

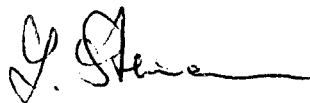
In Gesprächen von Vertretern der SPD und der CDU mit dem Standortältesten in Münster wurde jedoch deutlich, dass der Bundeswehr nach wie vor an einem guten Verhältnis zur Handorfer Bevölkerung gelegen ist. Dabei wurde jedoch auch vorgetragen, dass in der Vergangenheit der Ausbildungsbetrieb auf dem Standortübungsplatz Handorf wiederholt durch Passanten außerhalb der durch Beschilderung ausgewiesenen Öffnungszeiten erheblich gestört wurde.

Diese Störungen werden auch durch die Bezirksvertretung Münster-Ost abgelehnt.

Zu 3.

Mit der grundsätzlichen Öffnung würde zukünftig eine direkte Verbindung für Radfahrer und Fußgänger geschaffen, die auf dem kürzesten Weg von Handorf nach Telgte gelangen wollen.

Für die Fraktion



Ludger Steinmann